

weitere Methoden zur gemeinsamen Gedichterschließung

Beitrag von „Schnuppe“ vom 22. August 2007 18:44

Hi,

ich kenne das Problem und bin auch sehr interessiert an weiteren Methoden. Habe jedoch auch schon mehrmals arbeitsteilig gearbeitet, wobei das dann in Form eines Gruppenpuzzles ablief. Da kamen dann manchmal richtige Aha-Erlebnisse raus, wenn die Gruppen sich dann zusammengesetzt haben und "ihre" Strophen dann zu einem ganzen zusammengefügt haben. Geht aber nicht bei jedem Text und beim Barock habe ich es noch nicht gemacht.

Was auch noch möglich ist, ist den Schülern eine "fertige" Interpretation zu geben und sie sollen dann diese überarbeiten. Da setzen sie sich dann auch intensiv mit dem Text auseinander, weil sie ne Vorlage haben und sich meine dann mehr zutrauen, verbessern usw.

Generell handhabe ich es in meinem LK so, dass ich in den Stunden verschiedenen Zugänge/Annäherungen zu dem Gedicht erarbeite (Standbilder, Gedichte zusammensetzen, Lücken ausfüllen, Bild/Text-Vergleiche, Audiopräsentation u.ä.) und dann die Lieben zu Hause eine komplette Analyse durchführen. Mal schriftlich ausformuliert und mal nur in Stichpunkten. In den Stunden selbst lasse ich aber nicht sehr oft das Gedicht komplett analysieren.

Schnuppe